



Der Hecht ist Fisch mit Macho-Gehabe, ein Räuber und setzt sich knallhart durch.

Foto: Rainer Kühnis

Der kompromisslose Räuber

Der Fisch, der sich gegen andere durchsetzt und sich veränderten Lebensbedingungen anpassen kann, wurde vom Schweizerischen Fischerei-Verband zum Fisch des Jahres 2023 gewählt: Der Hecht. Einer der fischereilich beliebtesten und attraktivsten Fische im Lande.

«Der Fisch des Jahres muss nicht immer nur eine Fischart sein, die unter Druck steht, sondern gerne auch mal eine, die sich durchsetzt und so richtig Freude macht», sagt Roberto Zanetti, Präsident des Schweizerischen Fischerei-Verbandes SFV. Dies ist beim Hecht wahrlich der Fall: Trotz veränderter Lebensbedingungen aufgrund des Siedlungsdrucks, der Verbauung der Seeufer und des Klimawandels geht es dem Hecht heute nicht schlechter als früher. Seine Bestände und Fischerträge sind seit 20 Jahren stabil. Dies im Vergleich zu drei Vierteln aller einheimischen

Fischarten, die ausgestorben, gefährdet und auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Was für ein toller Hecht

«Der Hecht profitiert von seinem fischen Charakter», bringt es David Bittner, Geschäftsführer des Schweizerischen Fischerei-Verbandes, auf den Punkt. «Er ist ein richtiger Räuber und setzt sich knallhart durch.» Seine Stärke und Grösse spielt er kompromisslos gegen andere Fischarten und sogar Artgenossen aus. «Kannibalismus beim Hecht ist kein Tabu.» Was dieser Raubfisch will, das nimmt er sich. Damit erfüllt er gleichzeitig eine wichtige Rolle im aquatischen Ökosystem und reguliert durch sein Beutespektrum die Bestände bestimmter Fischarten.

Dieser Fisch mit Macho-Gehabe, dieser Räuber nährt auch hemmungslos unsere Mythen, Sprichworte und den Alltag. Die Bildsprache setzt den Hecht mit «einem Starken» oder «einem Mächtigen» gleich. Er hat es sogar in die Popmusik geschafft – heisst doch eine der bekanntesten Schweizer Mundartbands «Hecht».

Der Hecht kann mehr als 1,3 Meter lang werden und über 20 Kilogramm wiegen. Erstaunlich: Die grössten Männchen sind kleiner als die Weibchen. Typisch für den Hecht ist der langgestreckte Körper und ein Maul wie ein Entenschnabel. Wegen der Grösse ist er in der Freizeit- und Berufsfischerei sowie der Gastronomie sehr beliebt. Das magere, helle, aromatische Fleisch schmeckt als «Hechtknusperli» oder «Hechtfilet Müllerinnenart».

Schützenswerter Lebensraum

Von den weltweit sieben Hechtarten leben zwei in der Schweiz – am liebsten in Tümpeln, Seen und langsamen Fliessgewässern. «Wenn Gewässerufer und Auen renaturiert oder in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden, dienen sie auch dem Hecht als attraktiver Lebensraum und Laichplatz», sagt Bittner. Das sichert den Fortbestand dieses eindrucksvollen Fisches und verbessert den Lebensraum für weitere Tier- und Pflanzenarten. Der Hecht ist somit auch Mahner für intakte Lebensräume und Renaturierungen. (pd)

Veranstaltungen

Tanztheaterprojekt für Jugendliche

Pontresina Nach längerer Pause kommt das Junge Theater Graubünden mit einem neuen Angebot ins Engadin zurück. Beim Projekt «AL(L)ONE» unter der Leitung der Tanzpädagogin und Choreografin Myriam Gurini werden sich die teilnehmenden Jugendlichen dem Thema «Alleinsein» annähern. Im Verlauf der Proben setzen sie sich mit verschiedenen Aspekten des Alleinseins auseinander, stellen Fragen, suchen nach Antworten und entwickeln aus dem entstandenen

Material eine Tanztheater-Performance, welche im Juni im Rahmen der DIS DA CULTURA im Rondo in Pontresina aufgeführt wird. Interessierte Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren können sich gerne für die Kick-off-Termine am 10. und 24. Januar anmelden. Diese finden von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Sela Culturella in Pontresina statt. (Einges.)

Weitere Informationen unter www.jungestheater.gr
Anmeldung unter info@jungestheater.gr

Zweites Rezital der Piano Days 2022/23

St. Moritz Morgen Freitag, den 6. Januar, tritt im Rahmen der diesjährigen Piano Days die italienische Pianistin Mariangela Vacatello im Hotel Laudinella auf. Sie wird Schlüsselwerke der romantischen Klaviermusik interpretieren. Ihr Rezital, das um 20.30 Uhr beginnt, umfasst Werke von Frédéric Chopin, Franz Liszt, Alexander Skrjabin und Robert Schumann. Vacatello, geboren 1982 in Neapel, hat in den zwanzig Jahren seit ihrem professionellen Debüt ihre Virtuosität, ihre leidenschaftlichen Inter-

pretationen und ihre Musikalität auf der ganzen Welt unter Beweis gestellt. Als 17-Jährige gewann sie den zweiten Preis beim Liszt-Wettbewerb in Utrecht, weitere renommierte Auszeichnungen folgten. Mariangela tritt mit so renommierten Orchestern wie dem Orchestra del Teatro alla Scala, der Accademia Nazionale Santa Cecilia Rom oder der Stuttgarter Philharmonie auf und arbeitet mit bedeutenden Dirigenten zusammen. (pd)

www.pianodays.ch

Zigarren- und Whiskyfreunde

La Punt Chamuesch Kürzlich fand die 2. Versammlung des Clubs der Zigarren- und Whiskyfreunde Oberengadin statt. Clubpräsident Urs Niederegger konnte eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen. Der Club hat bereits nach dem zweiten Jahr seit der Gründung 68 Aktivmitglieder. Der Club verfolgt den Zweck, den gemeinsamen Genuss von Zigarren und Whisky, das friedliche Zusammensein, den Gedankenaustausch und die Geselligkeit zu fördern. Bei den weiteren Clubanlässen ist vorgesehen, interessante Vorträge

über Zigarren und Whisky mit kompetenten Referenten zu organisieren. Als zusätzliches Vorstandsmitglied wurde Matthias Guidon aus Bever gewählt. Anschliessend an die statutarischen Geschäfte wurde getreu dem Clubmotto über den Zigarren- und Whiskygenuss diskutiert und dieser wurde dann auch in die Praxis umgesetzt. Weitere Freunde der Zigarren und/oder des Whiskys sind jederzeit herzlich willkommen und können sich gerne beim Vorstand melden (079 566 55 78 oder niederegger@lapunt.ch). (Einges.)

Dienstjubiläen

Gratulation Die Auto Pfister AG in Samedan freut sich jedes Jahr über ihre ausgezeichneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2022 möchte sich die Firma ganz besonders bei den langjährigen und treuen Jubilaren bedanken: Für 35 Jahre bei Urs Pfister, Geschäftsleitung und Mauro Braun, Zeichner. Für 25 Jahre bei Marcel Tremp, Ersatzteillagerist und Emanuele Martinucci, Metallbauer. Für 20 Jahre bei Christian Semadeni, Pro-

jektleiter und Moreno De Stefani, Metallbauer. Für 15 Jahre bei Michele Nesossi, Metallbauer, Markus Bellini, Automobilmechatroniker, und Fernando Lemos Pereira, Automechaniker. Andri Pfister (33 Dienstjahre, Administration), Bettina Bass (28 Dienstjahre, Tankstellenmitarbeiterin), Giuseppe Bellesini (25 Dienstjahre, Metallbauer) wurden bei bester Gesundheit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. (Einges.)

Veranstaltung

Gratis Skiuunterricht für Gross und Klein

Oberengadin Im Rahmen des World Snow Day laden am 14. und 15. Januar die Skischulen, Bergbahnen, Sportgeschäfte und die Engadin St. Moritz Tourismus AG Einsteiger, Schnuppernde und angehende Schneehasen zu insgesamt vier Stunden kostenlosen Skiuunterricht ein. Von 10.00 bis 12.00 Uhr

erhalten Kinder und Erwachsene über die Skischulen St. Moritz Suvretta, St. Moritz und Zuoz gratis Gruppenunterricht inklusive Leihmaterial und Skipass (Skipass nur für den Gruppenunterricht von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr gültig). (Einges.)

www.engadin.ch/de/world-snow-day



St. Moritz



Celerina/Schlarigna

Baugesuch

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherrschaft

Hauser Markus
Via Traunter Plazzas 7
7500 St. Moritz

Projektverfasser/in

iten energy saving GmbH
Cho d'Punt 10
7503 Samedan

Bauprojekt

Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden

Baustandort

Via Traunter Plazzas 7

Parzelle(n) Nr.

1826, 2341

Nutzungszone(n)

Innere Dorfzone, Übriges Gemeindegebiet

Auflageort

Rathaus St. Moritz
Bauamt (3. OG)
Via Maistra 12
7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 05. Januar 2023 bis und mit
25. Januar 2023 (20 Tage)

Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz
Rathaus
Via Maistra 12
7500 St. Moritz

St. Moritz, 03. Januar 2023

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt St. Moritz

Protokoll 4.

Gemeindeversammlung 2022 vom 12.12.2022

Das Protokoll der 4. Gemeindeversammlung 2022 vom Montag, 12. Dezember 2022 der Gemeinde Celerina/Schlarigna kann auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-celerina.ch eingesehen werden. Die Einsprachefrist von 30 Tagen beginnt am 6. Januar 2023. Einsprachen sind begründet an den Gemeindevorstand Celerina zu richten. Gemeindevorstand Celerina/Schlarigna Celerina, 05. Januar 2023



Celerina/Schlarigna

Protocol 4. radunanza cumünela 2022 dals 12-12-2022

Il protocol da la 4. radunanza cumünela 2022 da la vschinauncha da Schlarigna chi ho gieü lö in lündeschdi, ils 12 december 2022 po gnir let sülla homepage da la vschinauncha www.gemeinde-celerina.ch. Il temp da recuors da 30 dis cumainza als 6 schner 2023. Recuors cun argumantaziun sun d'inoltrer a la suprastanza cumünela da Schlarigna. La suprastanza cumünela da Schlarigna Schlarigna, ils 5 schner 2023

Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.
redaktion@engadinerpost.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7019 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 17 634 Ex. (WEMF 2022)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 60 60, postladina@engadinerpost.ch
Bagnera 198, 7550 Scuol

Inserate:
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

Verlag:
Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stiffl
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Denise Kley (dk), Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Bettina Gugger (bg), Tiago Almeida (ta), Praktikant
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor
Produzent: Daniel Zaugg (dz)
Technische Redaktion: Andi Matossi (am)
Korrektorat: Bettina Gugger (bg)

Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)
Freie Mitarbeiter: Urs Rauschenbach-Dallmaier (urd), Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:
Giancarlo Cattaneo (goc), Romedi Arquint, Sabrina von Elten (sve), Erna Romerli (ero), Ester Mottini (em), Birgit Eisenhut (be)

Agenturen:
Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)
Fundazion Medias Rumantschas (FMR)

Inserate:
Gammeter Media Werbermarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 00
E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):
Inland: 1 Mt. Fr. 26.- 6 Mte. Fr. 140.- 12 Mte. Fr. 255.-
Abonnementspreise Ausland:
1 Mt. Fr. 41.- 6 Mte. Fr. 215.- 12 Mte. Fr. 435.-